

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo**

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

**Molière**

**Nürnberg, 1700**

Siebender Auftritt

**urn:nbn:de:bsz:31-103756**

264 Die lächerlichen Kostbaren.

gehe/ ihm zusagen/ daß wir zu Haus seyen. Es ist ohne Zweifel ein lustiger Kopff/ der von uns wird haben reden hören.

**Cathos.**

Sicherlich meine Liebe.

**Magdelon.**

Wir müssen ihn eher in diesen andern Saal als in unserer Kammer empfangen/ wir wollen ein wenig unsere Haar ausbuzen / und unser Ansehen erhalten. Geschwind/ komme und bring uns den Rathgeber der Zierlichkeit.

**Marotte.**

Bey meiner Freu/ ich weiß nicht was das vor ein Thier ist / ihr müßt teutsch reden/ wann ihr wolt/ daß ich euch verstehe.

**Cathos.**

Den Spiegel bring uns her / du dummer Kopff! und gib wohl achtung/ daß du das Glas / durch dein Hineinschauen nicht verunreinigest.

---

Siebender Auftritt.

Mascarille / zween Sänffenträger.

**Mascarille.**

Holla/ ihr Träger/ holla/ da/ da/ da/ da/ da/ da/ ich meyne diese Bernheuter sind willens mich mit Gewalt zuzerquetschen/ und wider die Mauern und das Pflaster zustoßen.

**Der erste Träger.**

Dame/ es machts daß die Thür enge ist/ so habt



habt ihr auch begehrt/ daß wir bis hierem gehen  
soltten.

**Mascarille.**

Ich glaubs wohl/ woltet ihr/ ihr Klöße/ daß  
ich den Wohlstand meines Federbüsches/ der  
Unbarmherzigkeit der regnerischen Zeit darstel-  
lete? Und daß ich gegangen wäre/ meine Schue  
in den Koth zudrucken; Gehet/ tragt eure  
Sänffte hier weg.

**Der ander Träger.**

So bezahlet uns dann/ mein Herr/ wann es  
euch beliebt.

**Mascarille.**

Wie sagt ihr?

**Der ander Träger.**

Ich sage/ mein Herz/ daß ihr uns Geld ge-  
bet/ so es euch gefällt.

**Mascarille.** Gibt ihm eine Ohrseige.

Wie/ du Bernheuter/ solt du von einer Per-  
son meines Stands/ Geld fordern.

**Der ander Träger.**

Wie/ bezahlt man die armen Leute also/ und  
gibt uns euer vornehmer Stand zuessen?

**Mascarille.**

Ha/ ha/ ha/ ich will euch lernen wer ihr seyd;  
Das Lumpengefind unterstehet sich mit mir zu-  
spielen.

**Der erste Träger.**

Nimmt eine Stange von der Sänfften.

Sa! bezahlt uns geschwind.

**Mascarille.**

Was?

Bb 3

Der

Der erste Träger.

Ich sage/ daß ich alsobald Geld will haben.

Mascarille.

Es ist billich.

Der erste Träger.

Geschwind dann.

Mascarille.

Ja freylich/ du redest wie sichs gebührt / du ;  
der andere aber ist ein Vernheutter / der nicht  
weiß was er sagt. Da hast du / bist du zufrieden ?

Der erste Träger.

Nein / ich bin nicht zufrieden / ihr habt mei-  
nem Cammeraden eine Ohrfeige gegeben/  
und . . . . .

Mascarille.

Gemach/ halt auf/ da hast du vor die Ohrfeige/  
man erhält alles von mir/ wann man es nur  
mit guter Manier angreiffet : Gehet/ holt mich  
bald wieder ab / um in den Luwer ein wenig  
schlafen zugehen.

Achter Auftritt.

Marotte / Mascarille.

Marotte.

**M**Ein Herz / dort sind meine Gebieterinnen/  
welche alsobald kommen werden.

Mascarille.

Sie dürfen nicht eilen/ ich bin hier zuversie-  
hen/ wohl geborgen.

Marotte.

Hier sind sie.

Neun